

## Innenstadt

Nur wenige KVB-Fahrgäste unterwegs

## Geschäft in der U-Bahn-Station Heumarkt gibt auf

Erstellt 10.02.2016



Die Verkaufsgalerie in der U-Bahn-Station Heumarkt. Foto: Peter Rakoczy

**Weil die Nord-Süd-Stadtbahn noch nicht ihre komplette Strecke fahren kann, ist in der Haltestelle Heumarkt nur wenig los. Das hat nun Folgen. Von Tim Attenberger**

**Innenstadt.** Nach nur etwas mehr als 14 Monaten gibt am Donnerstag das erste Geschäft in der U-Bahn-Station Heumarkt auf. Die Stuttgarter Unternehmensgruppe Dr. Eckert hatte im Oktober 2014 in einer Ladenzeile auf der großzügigen Zwischenebene der Haltestelle ein Zeitschriftengeschäft mit Verkaufsstelle der Kölner Verkehrs-Betrieb (KVB) eröffnet.

Da der Heumarkt bis zur vollständigen Eröffnung der Nord-Süd-Stadtbahn lediglich als Endstation der KVB-Stadtbahnlinie 5 dient, sind dort aber bislang nur wenige Fahrgäste und Passanten unterwegs. Dem Vernehmen nach soll der zu geringe Umsatz der maßgebliche Grund für die Kündigung der Eckert-Filiale sein.

In der ellipsenförmigen Verkaufsgalerie befinden sich jetzt noch das zur Galeria Kaufhof gehörende Schokoladengeschäft „Galeria Choco & Co“, die Wiener Feinbäckerei Heberer und ein Geldautomat der Sparkasse.